

Österreichisches Staatsarchiv
GZ 911.500/6-GD/01

Verordnung des Österreichischen Staatsarchivs über die vorläufige Unterschutzstellung von bestimmten Archivalien

Auf Grund des § 25 a Denkmalschutzgesetz (DMSG) BGBl. Nr. 533/1923, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 170/1999, wird verordnet:

§ 1. (1) Folgendem Schriftgut, das zwischen 1933 und 1967 bei den in Abs. 2 genannten Unternehmungen oder bei deren Rechtsvorgängern bzw. -nachfolgern angefallen ist, kommt die Bedeutung von Archivalien gemäß § 25 Abs. 1 DMSG zu, es wird vorläufig unter Denkmalschutz gestellt:

1. Protokolle der Hauptversammlung bzw. der Generalversammlung, des Aufsichtsrates, des Vorstandes und/oder der Geschäftsführung samt Beilagen, Entwürfen und sonstigen vorbereitenden Aufzeichnungen;
2. Geschäftskorrespondenz des Aufsichtsrates, des Vorstandes und/oder der Geschäftsführung;
3. Wirtschaftsprüfungsberichte samt Beilagen und dazugehörigen Aufzeichnungen;
4. Allfällige Rechnungshofberichte, welche die in Abs. 2 genannten Unternehmungen betreffen, sofern sich diese auf die Geschäftsjahre 1933 bis 1967 beziehen;
5. Personalakten;
6. Aufzeichnungen über Investitionsentscheidungen, Investitionsprogramme;
7. Aufzeichnungen über Beteiligungsentscheidungen und tatsächliche Beteiligungen;
8. Meldungen an die Sozialversicherung;
9. Geschäftsberichte, Bilanzen samt Beilagen, Entwürfen und sonstigen vorbereitenden Aufzeichnungen;
10. Berichte an den Eigentümer;
11. Anweisungen der Eigentümer;
12. die bei den in Abs. 2 genannten Banken oder Sparkassen erliegenden Kontenaufzeichnungen samt Beilagen und sonstigen dazugehörigen Aufzeichnungen, soweit diese zwischen 1933 und 1967 entstanden sind oder Eintragungen aus dieser Zeit enthalten und
13. die bei den in Abs. 2 genannten Versicherungen erliegenden Aufzeichnungen über Versicherungsverträge samt Beilagen und sonstigen dazugehörigen Aufzeichnungen, soweit diese zwischen 1933 und 1967 entstanden sind oder Eintragungen aus dieser Zeit enthalten.

(2) Unternehmungen gemäß Abs. 1 sind:

1. Reichswerke AG Alpine Montanbetriebe „Hermann Göring“;
2. VÖEST (Vereinigte österreichische Eisen- und Stahlwerke AG);
3. STYRIA (Steirische Gusstahlwerke AG);
4. Schoeller Bleckmann-Stahlwerke AG;
5. Gebrüder Böhler & Co AG;
6. Simmering-Graz-Pauker AG;
7. DDSG (Erste Donau Dampfschiffahrtsgesellschaft);
8. Schiffswerften Korneuburg AG;
9. Bleiberger Bergwerks-Union;
10. Vereinigte Metallwerke Ranshofen-Berndorf;
11. Wolfsegg-Traunthaler-Kohlen-Werks AG;
12. Graz-Köflacher Eisenbahn und Bergwerks AG;
13. ÖMV (Österreichische Mineralölverwertungs AG);
14. Martha Erdöl GmbH;
15. ÖROP Handels AG;
16. Danubia Olefinwerke GmbH bzw. Olefinwerke GmbH;
17. Österreichische Stickstoffwerke AG;

18. Elin Union AG;
19. Kabel und Drahtwerke AG;
20. Wiener Kabel- und Metallwerke;
21. Siemens Österreich AG;
22. Steyr-Daimler-Puch AG;
23. Dorotheum;
24. TEERAG-ASDAG;
25. ÖBB (Österreichische Bundesbahnen);
26. Österreichische Staatsdruckerei;
27. Semperit AG;
28. Montanunion AG;
29. Augarten Porzellanmanufaktur;
30. Austrosteg/Austria Email;
31. Illwerke AG;
32. Österreichische Kraftwerke AG;
33. NEWAG (Niederösterreichische Elektrizitätswerke AG);
34. Österreichische Donaukraftwerke AG;
35. Österreichische Draukraftwerke AG;
36. Kärntner Wasserkraftwerke AG;
37. Vorarlberger Kraftwerke AG;
38. Burgenländische Elektrizitätsgesellschaft;
39. Steiermärkische Elektrizitätsgesellschaft;
40. Oberösterreichische Elektrizitätsgesellschaft;
41. TIWAG (Tiroler Wasserkraftwerk AG);
42. Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG;
43. Jungbunzlauer AG;
44. Leykam-Josefsthal Actien-Gesellschaft für Papier- und Druckindustrie;
45. Karton und Pappefabrik von Franz Mayr-Melnhof & Co;
46. Steyermühl Papierfabriks- und Verlagsgesellschaft;
47. Lenzinger Papierfabrik Ges.;
48. Bunzl & Biach AG;
49. Drauland Kärntner Holzverwertung AG;
50. OSRAM - Österreichische Glühlampenfabrik GmbH;
51. Glasschleiferei Wattens;
52. A. Kossman, D. Swarovski & Co;
53. D. Swarovski Glasfabrik und Tyrolit Schleifmühlwerke;
54. Ottakringer Brauerei Spiritus u. Preßhefefabrik der Harmer KG bzw. Ignaz Kuffner & Jacob Kuffner für Brauerei, Spiritus und Preßhefe Fabrikation;
55. Mautner Markhof Brauerei Schwechat AG, Vereinigte Mautner Markhof'sche Preßhefe Fabrikation, Th. & G. Mautner Markhof;
56. Josef Manner & Go;
57. Julius Meinl AG;
58. ÖGUSSA, Österreichische Gold- und Silberscheideanstalt Scheid und Rössler Ges. m. b. H. & Co KG;
59. Creditanstalt-Bankverein;
60. Länderbank;
61. Zentralsparkasse der Gemeinde Wien;
62. Kathrein & Co Bank u. Kommissionsgeschäft;
63. Erste Österreichische Sparcasse;
64. Bankhaus Krentschker & Co;
65. Österreichisches Postsparkassenamt;
66. Allg. Elementar Versicherungs AG bzw. Anglo-Elementar Versicherungs AG;
67. „Der Anker“, Allg. Versicherungs AG;
68. Donau, Allg. Versicherungs AG;
69. Kosmos Allg. Versicherungs AG;
70. Allg. Versicherungs-Ges. Phönix bzw. Wiener Allianz Versicherungs AG;

71. Wiener Städtische u. Wechselseitige Janus allg. Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit;
72. Assicurazione Generali;
73. „Phönix“ Lebensversicherungs Gesellschaft und
74. ÖVAG (Österreichische Versicherungs-AG).

§ 2. Auf Grund des wissenschaftlichen Erkenntnisstandes ist das öffentliche Interesse an der Erhaltung der Archivalien gemäß § 1 als wahrscheinlich anzunehmen. Die vorläufige Unterschutzstellung gilt unabhängig davon, wo sich diese Archivalien in Österreich befinden und in wessen Eigentum diese stehen.

§ 3. Das öffentliche Interesse an der Erhaltung der Archivalien gemäß § 1 gilt auf Grund der Verordnung solange als gegeben, als das Österreichische Staatsarchiv nicht auf Antrag (§ 26 DMSG) oder von Amts wegen eine bescheidmäßige Entscheidung über das tatsächliche Vorliegen des öffentlichen Interesses getroffen hat.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ in Kraft.

Wien, 6. März 2001.

Der Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs: Mikoletzky